

Tab. VI. und VIII. so kann die Linie  $bs$  am Flusse heraus gezogen und die Zeichenpfähle  $c, d, e, f, g,$  und  $h$  und  $j$ , darauf getragen werden. Vom VIIIten Nummerpfahl der Linie  $GM$ , setzet den Zeichenpfahl  $g$ , ab, ziehet durch  $d$ , die Linie  $qg$ , bestimmet die Zeichenpfähle  $w, v, u, p, q$  und  $z$ , und ziehet  $qN$ . Trägt man auf diese Linie den Zeichenpfahl  $r$ , ziehet  $cr$ , setzet auf selbige die Zeichenpfähle  $s$  und  $t$ , so kann man auch  $as$ ,  $tu$ , und  $cw$ , ziehen.

Ferner, setzet man auf der Hauptlinie  $GM$ , die Entfernung des Zeichenpfahls  $w$ , von  $o$ , oder vom VIIten Nummerpfahl ab, ziehet durch  $g, tw$ , stellet die Zeichenpfähle  $v, u$  und  $t$  darauf, zieht  $vz$ , trägt die Zeichenpfähle  $x$  und  $y$  darauf, ziehet durch  $f$  und  $y$ , die Linie  $ay$ , bestimmet die Zeichenpfähle  $a, l$ , und  $m$ , ziehet  $lv$  und  $pm$ , und nach dem darauf getragenen Punkten  $x$ , und  $n, o$ , auch die Linien  $xo$  und  $en$ ; wie auch  $aw, ag, lu$  und  $xo$ .

Weiter ziehet die Linie  $hp$ , und verlängert solche gegen  $f$ , bestimmet auf derselben die Zeichenpfähle  $q, r$  und  $s$ , zieht  $st$ , und  $qv$ ; und nach dem  $nj$  gezogen, die Zeichenpfähle  $l$  und  $m$  darauf abgesetzt, kann man auch  $lr$  und  $mq$  ziehn. Zuletzt, wird noch die Linie  $sl$ , und nachdem auf selbige der Zeichenpfahl  $o$ , getragen, auch  $om$ , gezogen.

Beym Auftragen muß in Ansehung der Hecken und Gräben zwischen den Wiesen, das, was S. 65. darüber angemerket, beobachtet werden.

S. 86.

Will man das jenseitige Ufer des Flusses zeichnen, so trägt man in  $B$ , den Winkel  $MBE$ , wenn solcher mit dem Astrolabio gemessen, oder  $aBS$ , wenn er mit der Messkette genommen, auf, und setzet auf  $BE$ , die Zeichenpfähle  $b, c, j$  und  $d$  ab. In  $d$ , traget abermals den Winkel  $Edf$ , auf, und ziehet die Linie  $dt$ , bis an die Verlängerung der Linie  $Nb$ . Stimmt diese Linie  $dt$ , mit dem für sie gefundenen Maas überein, so setzet die Punkte  $f, p$  und  $q$ , auf selbiger ab, ziehet die Linie  $sr$ , gegen  $w$  wie auch  $po$ , gegen  $t$ , gebet ihnen die gehörige Länge und ziehet  $r, q$ . Von  $f$ , setzet  
den